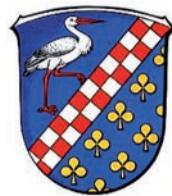


EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT



Nr. 06 / 2026 · 72. Jahrgang · Donnerstag, 5. Februar 2026 · Einzelverkaufspreis 0,70 €

Amtsverkündigungsblatt der Gemeinde Eppertshausen

Tiefroter Etat trotz höherer Steuern

Epperthäuser Gemeindevorsteher beschließen Haushalt 2026 und vermissen Lohn für florierendes Gewerbe

Eppertshausen (jedö) Die Epperthäuser Gemeindevorsteher haben am Donnerstagabend in ihrer letzten Sitzung vor den Hessischen Kommunalwahlen (15. März) einstimmig den Haushalt fürs angebrochene Kalenderjahr beschlossen. Der Etat fällt dabei tiefrot aus und sieht höhere Hebesätze bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer vor. Bei einer Enthaltung ging auch die Fortschreibung des Investitionsprogramms für 2025 bis 2029 durch.

Wie es sich schon bei der Einbringung des 427-seitigen Zahlenwerks durch Bürgermeister Stephan Brockmann (CDU) vor ein paar Wochen angedeutet hatte, erwartet die Gemeinde Eppertshausen für 2026 ein deutlich negatives Ergebnis. Kalkulierte ordentlichen Erträgen in Höhe von (gerundet) 16,6 Millionen Euro stehen Aufwendungen von 20,3 Millionen Euro gegenüber. Damit ergibt sich ein Fehlbetrag von 3,7 Millionen Euro. Zum Vergleich: Vor einem Jahr rechnete die Gemeinde für 2025 noch mit einem Defizit von 2,6 Millionen Euro, das zudem durch hohe außerordentliche Erträge direkt halbiert werden konnte. Das errechnete Loch, das in Eppertshausen bis Jahresende



Unter anderem 5000 Euro für die Ferienfreizeit (hier ein Foto vom Fußball-Tag des FV Eppertshausen) haben die Gemeinde Eppertshausen in ihren Haushalt 2026 eingestellt. Die Satzung sieht auch Erhöhungen der Hebesätze bei Grund- und Gewerbesteuer vor. Die Gemeindevorsteher haben den Etat sowie die Fortschreibung des Investitionsprogramms nun beschlossen.

(Foto: jedö)

erfahrungsgemäß immer deutlich kleiner ausfällt als in der Haushaltssatzung zwölf Monate vorher aufgeschrieben, wächst damit deutlich, obwohl die Gemeinde ihre Bürger und die ortsansässigen Firmen 2026 stärker zur Kasse bittet. Den Hebesatz der Gewerbesteuer hat sie um zehn Prozentpunkte von 380 auf 390 erhöht (was im Kreisvergleich freilich immer noch einer der niedrigsten Werte ist) und den Hebesatz der Grundsteuer B von 400 auf 480. Thorsten Weber, einziger anwesender Abgeordneter der zweiköpfigen FDP-Fraktion, nannte das „signifikante Steuererhöhungen, die wir einstimmig mitgetragen haben“. Zugleich bedauerte er die überschaubaren Auswirkungen der Mehrbelastungen auf das hohe Minus.

Sowohl Michael Crößmann für die mit der absoluten Parlamentsmehrheit ausgestatteten CDU-Fraktion als auch Günter Schmitt von der SPD griffen ob der tristen Zahlen jedoch weder das Eppertshäuser Rathaus um

Verwaltungschef Brockmann noch die eigenen politischen Gremien an. Beide beschrieben, dass das schlechte ordentliche Ergebnis kein Resultat hausgemachter Fehlleistungen sei. Vielmehr fräßen die Abgaben an den Kreis (Kreis- und Schulumlage) und das Land (Heimatumlage, Gewerbesteuer-Umlage) insbesondere die Mehrerträge aus der Gewerbesteuer auf. Nur ein Bruchteil davon verbleibe im eigenen Säckel, ärgerte sich Crößmann, der die „Belohnung“ für die

erfolgreiche lokale Wirtschaft vermisste. Schmitt fragte: „Rentiert es sich für die Gemeinden überhaupt noch, Gewerbegebiete auszuweisen?“

In der Gesamtschau verfiel trotzdem keiner der Redner in Panik. Auch deshalb, weil die Gemeinde noch 9,5 Millionen Euro „auf dem Festgeldkonto“ (Crößmann) habe, mit denen man Defizite noch eine Weile ausgleichen könne. Deshalb muss Eppertshausen in diesem Jahr auch keine Kredite aufnehmen, um seine laufenden Ausgaben zu bezahlen. Im toxischen Mix aus immer höheren Umlagen, sinkenden Schlüsselzuweisungen bei gewerbesteuerlichen Erfolgen und personellen Mehrkosten durch Tariferhöhungen gehe dies aber nicht ewig gut, mahnte Crößmann.

Schmitt, der nach 45 Jahren im Ortsparlament seine letzte Haushaltssrede hielt, sah ob der weltpolitischen Lage keinen deutlichen Wirtschaftsaufschwung in Deutschland aufziehen, was die Finanzierung der kommunalen Leistungen auch auf Sicht erschwerte. Mit Blick auf die investiven Prioritäten der Gemeinde in jüngerer Vergangenheit und naher Zukunft lobte der Sozialdemokrat die Außenrenovierung der

alten Seniorenwohnanlage und die Errichtung von Solarmodulen auf mehreren kommunalen Gebäuden.

Crößmann stellte Investitionen in die Feuerwehr (Dach des Stützpunkts, neues Fahrzeug, neue Ausstattung) und den anstehenden Endspurt in der jahrelangen Sanierung der Eppertshäuser Gehwege positiv heraus. An letzterer störte sich in der gewählten Pauschalität und Dimension einmal mehr FDP-Mann Weber, der sich bei der Abstimmung zum Investitionsprogramm deshalb enthielt. Crößmann führte inmitten der Millionen und Hunderttausende schließlich auch ein paar kleinere Zahlen an: Er unterstützte, dass die Gemeinde in diesem Jahr beispielsweise 5000 Euro ausgibt, um die von der Verwaltung koordinierte und diversen Eppertshäuser Gruppen und Vereinen getragene Ferienfreizeit mit ihren vielfältigen Angeboten für Kinder zu unterstützen. Auch die je 1000 Euro fürs Reparaturcafé und einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen fand er gut eingesetzt. Die Zahl 571 Euro nannte er ebenfalls: So viel Geld gibt die Gemeinde 2026 in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe aus – pro Einwohner.

Betreiber schweigt, Verpächterin äußert sich

Hintergrund der Schließung der Eppertshäuser Valentin Apotheke zum 31. Januar ist offenbar eine Insolvenz / Eigentümerin der Immobilie sucht Nachfolger, sieht die „Chancen aber gering“



Ist seit dem Wochenende geschlossen: die Valentin Apotheke in der Friedhofstraße. Damit hat Eppertshausen vorerst keine Apotheke mehr.

(Foto: jedö)

Kündigung des Pächters erhalten. Die Kündigungsfrist betrage wegen des Insolvenzverfahrens nur noch drei Monate. Sie selbst habe dem Pächter nach weiterem Ausbleiben der Zahlungen Ende des Jahres ihrerseits angedeutet, das Pachtverhältnis kündigen zu wollen. „Ich wollte das aber mit einem Jahr Vorlauf machen, damit genug Zeit bleibt, einen Nachfolger zu finden.“

Nun müsse alles schneller gehen: Ab Februar laufe eine sechsmonatige Phase, in der die Apotheke am Standort in der Friedhofstraße unter neuer Regie wiedereröffnet werden könne, ohne strikttere und baulich nur schwer und teuer realisierbare Vorgaben (etwa bei Barrierefreiheit und Abluft) erfüllen zu müssen. Ende-Seidel will die aus dem Jahr 1963 stammende, zwischenzeitlich modernisierte Immobilie nun vorzugsweise verkaufen, würde sich aber wohl auch noch auf ein kürzeres Pachtverhältnis einlassen. „Ich werde versuchen, einen Apotheker zu finden, sehe die Chancen aber gering“, blickt sie voraus. Ihr Wunsch sei, jemanden für eine Hauptapotheke zu finden, „ich will keine Filialapotheke haben“. Das Aus der Valentin Apotheke finde sie „total schade, Eppertshausen hat das nicht verdient, das ist eine so nette Gemeinde!“

Auch Bürgermeister Brockmann bedauert die für ihn „überraschende“ Schließung: „Ich werde mich, gemeinsam mit der Gemeindevorsteher, im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv dafür einsetzen, einen neuen Betreiber zu gewinnen.“ Parallel dazu werde man „Gespräche mit umliegenden Apotheken führen, um mögliche Übergangslösungen zu prüfen“. Das Rathaus hatte am 19. Januar Hinweise darauf erhalten, dass das Aus des Geschäfts bevorstehen könnte – durch die Kündigung von Werbeflächen durch den Betreiber. Am Donnerstagabend im Ortsparlament kündigte Brockmann außerdem an, man werde prüfen, ob man Fahrten mit dem „Eppertshausen Mobil“ zur nächstgelegenen Apotheke (die sich für die Eppertshäuser nun in Münster befindet) anbieten könnte.



EGRO
Direktwerbung GmbH

WIR SUCHEN
ZUSTELLER (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
06104 4970-90
zusteller@egro-direktwerbung.de

Baugesellschaft Turnus mbH
Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau
Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 06071-35382 · www.turnusbau.de

Eppertshausen (jedö) Die Schließung der einzigen Apotheke in Eppertshausen Ende Januar hat in den vergangenen Tagen viele Einwohner bewegt. Erst Anfang vergangener Woche hatte die Valentin Apotheke in der Friedhofstraße die Kundschaft darüber informiert, dass sie am Samstag (31.) letztmals öffnen würde. Zu den Gründen äußert sich der Inhaber, der in der Region weitere Apotheken betreibt, bislang nichts.

Neben Bürgermeister Stephan Brockmann (CDU) hat gegenüber unserer Zeitung unterdessen Inge Ende-Seidel Stellung bezogen. Die Apothekerin kaufte die Immobilie mit dem Ladengeschäft im Erd- und der Wohnung im Obergeschoss 1999, führte sie selbst bis 2009 und verpachtete sie seither an den nun scheidenden Kollegen.

Letzterer könnte seinen Entschluss am besten erklären, mag das offenbar zumindest im Moment jedoch nicht tun. Eine E-Mail-Anfrage blieb bislang unbeantwortet. Auf die spätere telefonische Nachfrage bei einer Mitarbeiterin einer anderen Apotheke des Betreibers, in der der Inhaber selbst regelmäßig präsent sein soll, als er es in Eppertshausen war, hieß es, der E-Mail-Eingang werde „kontrol-

liert“. Der um Austausch Gebete-ne sei „nicht zu sprechen“. Wenn er auf die Mail nicht antworte, habe er „wahrscheinlich kein Interesse“, Auskunft zu geben. So kann dies erstmal nur Hauseigentümerin Ende-Seidel tun, zumal die Valentin Apotheke auch weder auf ihrer Website (unter „Aktuelles“ heißt es: „Hier gibt es aktuell nichts Neues“) noch auf ihrer Facebook-Seite eine Erklärung zum Aus nach mehr als 16 Jahren abgibt. Ende-Seidel, die in Rödermark wohnt und nicht mehr als Apothekerin arbeitet, berichtet: „Im September hat mir der Pächter und Betreiber ein Schreiben von seiner Steuerberaterin vorgelegt, wie schlecht es der Apotheke gehe.“ Im Oktober sei erstmals die Pachtzahlung

ausgeblieben. Wenige Wochen später habe sie ein Schreiben vom Amtsgericht Aschaffenburg erhalten, dass der Unternehmer dort am 3. November einen Insolvenzantrag gestellt habe. Das Insolvenzverfahren sollte dabei in Eigenverwaltung durchgeführt werden. Dabei bleibt ein Unternehmen handlungsfähig und führt die Sanierung unter Aufsicht eines Sachwalters durch.

Die Eppertshäuser Filiale soll im Zuge des Verfahrens aber offenkundig abgestoßen werden. Ursprünglich sei der Pachtvertrag zwischen Ende-Seidel und dem Apotheker bis März 2029 abgeschlossen worden, sagt die Verpächterin. Nun sei ihr angekündigt worden, dass sie in Kürze die

Biotoppflege in den Stöcken

Eppertshausen (EA) Die für letzten Samstag anberaumte Biotoppflege, die wegen der Witterung ausgefallen ist, soll nun am Samstag, 7. Februar nachgeholt werden. Treffpunkt um 9.30 Uhr am Biotoptop. Feste Schuhe oder Stiefel, Handschuhe und wenn möglich mit Rechen will man das trockne Schilf schneiden und zu Hauften aufsetzen, das später dann entsorgt wird. Für eine Stärkung wird gesorgt.

„Tanzkaffee“ der Seniorenhilfe Eppertshausen

Eppertshausen (EA) Es ist wieder soweit! Die Seniorenhilfe lädt zusammen mit DJ Klaus Bähre, zu ihrem traditionellen „Tanzkaffee“ ein. Es werden wieder leckere Kuchen, Kaffee oder auch Wein angeboten. Jedermann ist herzlich eingeladen, am Sonntag, 15. Februar, von 15 bis 17 Uhr im Haus der Vereine mitzufeiern.

AGV-Hallenflohmarkt

Münster (MA) Hallenflohmarkt des AGV Münster am 21. März in der Gersprenzhalle. Auf telefonischem Weg ist eine Anmeldung nur am Sonntag, 8. Februar, von 10 bis 14 Uhr unter Tel. 984 6120 bei Frau Schneider möglich. Die Gebühr beträgt 10 Euro/Tisch und ein selbstgebackene/r Torte/Kuchen. Die Überweisung bitte an: Empfänger: AGV Eintracht Münster e.V. IBAN: DE29 5085 2651 0030 0147 81, Verwendungszweck: Hallenflohmarkt - Tisch-Nr. 111. Für eine/n fehlende/n Torte/Kuchen, wird eine zusätzliche Gebühr erhoben. Die Zahlungseingang hat bis einschließlich 21. Februar zu erfolgen.

HGV Münster besucht Holocaust-Ausstellung

Münster (MA) „Einige waren Nachbarn“, heißt eine Ausstellung des United States Holocaust Memorial Museums, die bis zum 14. Februar im Rathaus in Eppertshausen gezeigt wird. Sie zeigt wie der Holocaust erst möglich wurde. Mitläufertum und Schweigen gehören genau so dazu, wie das aktive Handeln der braunen Verbrecher. Im Mittelpunkt der jetzt gezeigten Ausstellung stehen die Nachbarn, Kollegen und Mitbürger der Opfer. „Auch für uns als Heimat- und Geschichtsverein Münster (HGV) ist diese Ausstellung von Bedeutung“, sagt die Vorsitzende Patricia Bombala und erinnert an die erst kürzlich verlegten Stolpersteine, die an in Münster lebende Mitbürger jüdischen Glaubens erinnern. Am 7. Februar hat der HGV eine Führung durch die Ausstellung gebucht. Treffpunkt ist um 14.45 Uhr auf dem Franz-Gruber-Platz in Eppertshausen. Die Führung beginnt um 15 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Anmeldungen nimmt Patricia Bombala unter der Telefonnummer 0174/5874446 entgegen.

Liegt genügend Schnee?

OWK auf Schneeschuhwanderung im Kleinwalsertal



Eppertshausen (EA) Liegt genügend Schnee – wenn ja, reicht er überhaupt zum Schneeschuhwandern? Das war für die beiden Wanderführer Peter und Bernhard rund um die geplante Schneeschuhfreizeit 2026 die wichtigste Frage. Sah es doch die letzten Jahre immer etwas mau aus. Zuversichtlich starteten am Mittwochmorgen 25 Teilnehmer in Fahrgemeinschaften, aber auch mit der Bahn, in Richtung Kleinwalsertal zum IFA-Hotel Alpenrose. Kurz vor 17.00 Uhr waren dann alle eingekreist, der Begrüßungs-Sekt wurde gereicht und die ersten Infos zum Programm der nächsten Tage und zur ausreichenden Schneelage wurden bekanntgegeben. Für die ersten beiden Tage waren zum Akklimatisieren Winterwanderungen angesagt und so ging es am ersten Tag mit dem Sessellift hinauf zur Sonna-Alp. Auf Grund der warmen Witterung der vergangenen Tage waren die gewalzten Winterwanderwege hier und da doch etwas vereist und so wurden vor dem Start die Grödel über die Wanderschuhe gezogen. Nach einer ausgedehnten Mittagsrast führte die Wanderung über Baad wieder zurück ins Hotel. Dort angekommen freuten sich die meisten auf einen entspannten Ausklang in der Wellness-Oase, den verschiedenen Saunamöglichkeiten und dem Schwimmbad. Am nächsten Morgen nutzten dann auch einige Teilnehmer die angebotene Wassergymnastik unter fachlicher Anleitung. Nach dem Frühstück ging es in einem mit Skifahrern prall gefüllten Gelenkbus zum Söllecker, dem Ausgangspunkt der nächsten Wanderung. Auch heute kamen die bereits am Vortag bewährten Grödel zum Einsatz. Bei der Umrundung des Freibergsees wanderte die Gruppe direkt unter dem schrägen und freistehenden Anlaufturn der Heini-Klopfer-Skisprungschanze durch, auf der an diesem Wochenende die Skiflug-Weltmeisterschaften 2026 stattfanden. Mit einer Höhe von rund 60 m und einer maximalen Anlauflänge von 95 m zollte der Turm jedem von uns eine Menge Respekt von den Skispringern ab, die sich da hinunter wagten. Nach dem Abstieg nach Oberstdorf genoss ein Teil der Gruppe noch die Einkaufsmöglichkeiten, während ein anderer Teil sich eine Pause in der Oberstdorfer Dampfbierbrauerei gönnnte. Anschließend ging es wieder mit dem Bus zurück ins Hotel. Am nächsten Tag war es endlich soweit und die erste Tour mit Schneeschuhen stand auf dem Programm. Von einem bekannten Wanderführer hatte man erfahren, dass oberhalb von Schwende noch genügend Schnee lag, um die Schneeschuhe unterschalen zu können. Für die Neulinge war es nicht leicht die Schneeschuhe zu richten, gemeinsam wurde dies aber rasch bewerkstelligt und

WINTER-FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

Jetzt sich noch den 15%-Bafa-Förderungszuschuss sichern!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachaussstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchsschutz*



*Sonder-Aktion: Aushebeleinsatz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

0 61 06 73 32 44

0 01 71 6 51 24 40

fenster-sommer@gmx.de

www.fenster-sommer.de

OWK: Fortsetzung der Wanderung auf dem Hasenstab-Weg im Spessart

Eppertshausen (EA) Auf den Spuren des Spessarter Erzwildes Johann Adam Hasenstab. Hasenstab – auch Hannadel genannt – wurde 1716 in Rothenbuch geboren.

Der OWK-Eppertshausen erwandert am Sonntag, 22. Februar, den zweiten Streckenabschnitt auf dem Hasenstab-Weg, vom Forsthaus Echterspfahl/

Weibersbrunn über Dammbach/Krausenbach zum Ober schnorrhof mit Mittagseinkehr (Essensvorbestellung bei Anmeldung). Nach der Mittagsrast geht es noch in einer kleinen Schleife weiter nach Krausenbach zur St. Wendelin Kapelle (Busabholung). Angeboten werden wieder zwei Wanderungen mit unterschiedlichen Anfor-

derungen an Höhenmeter und Streckenlänge.

Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt um 10 Uhr auf dem Franz-Gru ber-Platz in Eppertshausen, vor dem Eingang zum Rathaus. Die Rückfahrt ist für ca. 17.30 Uhr geplant. Der Fahrpreis beträgt 16 Euro für Mitglieder und 24 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldungen zu dieser Wanderung neh-

men Peter Noll (Tel. 391855), Bernhard und Maria Kraus (Tel. 34681) und Undine Stolzenbach (Handy 0151 9823755) gerne entgegen. Nähere Informationen zu dieser Wanderung folgen in den nächsten Pressemitteilungen und auf der Homepage www.owk-eppertshausen.de. Gäste sind natürlich herzlich willkommen.

Gelingene Winterwanderung der Kolpingsfamilie Eppertshausen



Eppertshausen (EA) Schon traditionell fand am vergangenen Sonntag die Winterwanderung der Kolpingsfamilie Eppertshausen statt. Wahr vermissten wir den Sonnenschein, doch die Stimmung unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern war bestens. Gemeinsam machte sich die Wandergruppe auf den Weg nach Münster. Nach einem kurzen Zwischenstopp am See des Freizeitzentrums Münster erreichten die Wanderer pünktlich ihr Ziel, das Restaurant El Cuervo. Dort wurden sie bereits von den Kolpingbrüdern und -schwestern empfangen, die aus verschiedenen Gründen nicht an der Wanderung teilnehmen konnten. Bei guter Bewirtung und anregenden Gesprächen konnten alle

neue Kraft tanken. Gestärkt ging es anschließend wieder zurück nach Eppertshausen, wo im Pfarrgarten bereits Kaffee, Tee und selbstgebackener Kuchen auf die Gruppe warteten.

In geselliger Runde klang der Tag gemütlich aus. Besonders erfreulich war die große Beteiligung: Jede Generation war vertreten. Der älteste Wanderer zählte stolze 88 Jahre, wäh rend die jüngsten Teilnehmerinnen gerade einmal 14 Monate alt waren. Dies unterstreicht einmal mehr den starken Gemeinschaftssinn der Kolpingsfamilie. (Foto: privat)

GV Liederkranz-Frohsinn Eppertshausen

Männerchor: Die nächste Probe beginnt am heutigen Donnerstag, 5. Februar, um 18.15 Uhr im Vereinslokal „Hotel Krone“. Die Gesangsprobe am 12. Februar muss entfallen.

Die Mittwochs-Wanderer treffen sich am 11. Februar um 15 Uhr bei Jürgen Huther, Im Müllergrund 14, zum Beisammensein. Der Nachmittag wird um 16.30 Uhr in der TAV Gaststätte Adebar fortgesetzt, wo alle Nicht-Wanderer ebenfalls willkommen sind.

GV „Germania“ Eppertshausen

Die Germania Senioren treffen sich am heutigen Donnerstag (5.) um 17 Uhr, in der Turnerschaft Halle Ober-Roden in der Friedrich Ebert Straße 24.

Chorproben am kommenden Montag (9.): 19 Uhr Ensemble Musica, 20 Uhr Männerchor. Der Vorstand bittet um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Termine: Montag, 16. Februar: Chorproben. Samstag, 28. Februar, 19 Uhr: Ordentliche Mitgliederversammlung im kleinen Saal der Bürgerhalle.

Kolpingsfamilie Eppertshausen

Kinder- und Jugendfreiheit: Die Kinderfreizeit nach Neuerkirch findet dieses Jahr vom 27.Juni bis 3.Juli statt. Ein geladen sind alle Kinder zwischen 8 – 14 Jahren. Die Jugendfreizeit nach Senigallia/Italien findet vom 24.Juli bis 2. August statt. Eingeladen sind Jugendliche ab 15 Jahren. Beide Anmeldungen sind bereits online auf der Homepage www.kolping-eppertshausen.de zu finden.

Freiwillige Feuerwehr Eppertshausen

Die Einsatzabteilung trifft sich am heutigen Donnerstag, 5. Februar, um 19 Uhr zur nächsten Übung.

Die Kinderfeuerwehr (Schulkinder von 6 bis 9 Jahren) trifft sich wieder am Montag, 9. Februar, von 16.45 bis 17.45 Uhr.

Die Jugendfeuerwehr (Jugendliche von 10 bis 17 Jahren) trifft sich montags von 18 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus.

Jahrgang 1950/51 Eppertshausen

Nächstes Treffen am 10. Februar ab 17 Uhr in der Gaststätte Adebar.

MGV 1863 Altheim

La Musica Chorprobe am Dienstag, 10. Februar, 18.30 Uhr, Chorprobe im OG des Gustav-Schoeltzke-Hauses, Raiffeisenstraße 1.

Statement von Bürgermeister Stephan Brockmann zur Schließung der Valentin Apotheke

Eppertshausen (EA) Zum 31. Januar schließt in Eppertshausen die Valentin Apotheke, Nachfolged das Statement von Bürgermeister Stephan Brockmann im Wortlaut.

„Die Nachricht über die Schließung der Valentin Apotheke zum 31. Januar 2026 hat viele Menschen in unserer Gemeinde sehr überraschend getroffen – auch uns in der Gemeindeverwaltung. Erste Hinweise auf mögliche Veränderungen erhielten wir am

19. Januar über eine formale Mitteilung zur Kündigung bestehender Vereinbarungen mit der Gemeinde. Dies führte zu einem prompten Anruf meinerseits. In dem darauffolgenden Telefonat wurde ange deutet, dass es vielleicht eine Nachfolgelösung geben könnte. Konkrete Schritte, eine

ASV Münster

Termine: Am 21. und 28. Februar Frühjahrsputz im und am Vereinsheim, es können Arbeitsstunden abgeleistet werden. Angelkunde Jugend am 22. März. Winter 13 am Sonntag 22. Februar und 29. März. River Night am 21. März im Vereinsheim. Räuchertag am 26. April.

Freiwillige Feuerwehr Münster

Einsatzabteilung: Am Samstag, 7. Februar, bietet man ab 9 Uhr eine SOA Erste-Hilfe an. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte im internen Bereich an, da die Plätze begrenzt sind. Der Feuerwehrausschuss trifft sich am Dienstag, 10. Februar, um 20 Uhr zur nächsten Sitzung.

Nächster Unterricht am Donnerstag, 12. Februar, um 20 Uhr. Am Dienstag, 17. Februar, unterstützt man den Dieburger Fastnachtsumzug mit einem Einsatzdienst. Hierfür treffen wir uns um 11.30 Uhr am Feuerwehrhaus Münster.

Die Ehren- und Altersabteilung trifft sich am Donnerstag, 12. Februar, um 15 Uhr zum Kräppelnachmittag.

Jugendfeuerwehr: Nächs-

Musikverein Münster

Termine: 7. Februar um 17.45 Uhr: DJK-Sitzung. 8. Februar: Kinderfastnachtsumzug in Dieburg. 15. Februar: Fastnachtsumzug in Hofheim. 17. Februar: Dieburger Fasnachtsumzug.

Die Jugendvollversammlung findet am Freitag, 27. Februar um 17.30 Uhr in der Kultuhalle statt. Stimmberrechtigt sind alle Mitglieder des Musikvereins, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Agenda sieht folgende Punkte vor: 1. Begrüßung, 2. Jahresbericht des

Skatclub Eppertshausen

Ergebnisse: 1. Stephan Klink 2600 Punkte, 2. Hartmut Sydlik 1915, 3. Andreas Frank 1670, 4. Werner Scholze 1655, 5. Udo Schiesser 1654, 6. Adi Müller 1638, 7. Helmut Veith 1616. Spielabend dienstags um 19 Uhr in der Gaststätte Adebar (TAV-Halle).

Information über eine derart zeitige Schließung oder ein verbindlicher Zeitplan lagen uns jedoch nicht vor.

Uns ist bewusst, dass diese Entwicklung für zahlreiche Bürgerinnen und Bürger mit Sorgen verbunden ist. Besonders für ältere Menschen, chronisch Erkrankte und alle, die auf eine wohnortnahe Medikamentenversorgung angewiesen sind, bedeutet das eine spürbare Veränderung im Alltag. Ich selbst beziehe meine Medikamente bereits seit Jahrzehnten über die Valentin Apotheke erreichte uns die Information über die bevorstehende Schließung jedoch sehr kurzfristig, zu einem Zeitpunkt, an dem wesentliche Entscheidungen offenbar bereits getroffen waren. Unsere Handlungsmöglichkeiten waren dadurch leider stark eingeschränkt.

Kurzem habe ich mich als Bürgermeister mit der Industrie- und Handelskammer zu genau diesem Thema beraten, da es mir wichtig ist, zu wissen, welche Unterstützungsmaßnahmen den (Klein-) Unternehmen hierbei gezielt helfen. In dem Fall der Valentin Apotheke erreichte uns die Information über die bevorstehende Schließung jedoch sehr kurzfristig, zu einem Zeitpunkt, an dem wesentliche Entscheidungen offenbar bereits getroffen waren. Unsere Handlungsmöglichkeiten waren dadurch leider stark eingeschränkt. Jetzt richtet sich unser Blick nach vorn: Entscheidend ist, so schnell wie möglich eine Nachfolge für den Apothekenstandort zu finden. Sollte dies nicht in den nächsten sechs Monaten gelingen, würde eine spätere Wiedereröffnung am selben Ort deutlich komplizierter und mit erheblichen zusätzlichen Auflagen verbunden sein.

Unter Anderem gäbe es deutlich strengere Vorschriften für die Genehmigung als Geschäftsräume, sowie eine Vorschrift über den Einbau einer Abluftanlage, welche größere Investitionen mit sich ziehen würden. Das würde eine Nachfolgesuche deutlich erschweren.

Ich werde mich, gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung, im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv dafür einsetzen, eine neue Betreiberin oder einen neuen Betreiber zu gewinnen. Parallel dazu werden wir Gespräche mit umliegenden Apotheken führen, um mögliche Übergangslösungen zu prüfen. Unser Ziel ist klar: Wir wollen sicherstellen, dass alle Menschen in Eppertshausen – auch diejenigen ohne eigenes Auto – weiterhin gut mit Medikamenten versorgt werden. Wir nehmen die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger sehr ernst und werden über weitere Entwicklungen informieren.“



Kaufwunsch Liebe Eigentümer! Liebe Erbgemeinschaften! Ich suche für eine sympathische Familie mit Kind in Darmstadt /Umkr. eine 3-4 Zi.-Whg. oder ein kleineres Haus, je nach Zustand +/- 400-/500.000 (gerne mit Terrasse/Gärten), auch zum Renovieren, Finanzierung ist bereits geprüft. Ich freue mich sehr auf Ihr Angebot. Ihr Immobilienberater Michael Blickhan ist nur einen Anruf von Ihnen entfernt! Ihr Spezialist für Beratung, Bewertung, Verkauf * Telefon: 01517 27 16 831 m.blickhan@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN
www.garant-immo.de

AGV Eintracht Münster

Schnupperproben: Der Chor „da capo“ mit seinem Dirigenten Sebastian Grünewald waren begeistert von dem großen Interesse an den „Schnupperproben“. Die Vorfreude und Begeisterung auf das neue Projekt „Africa – Songs & Legends“ das am 6 und 7. November in der Kulturhalle aufgeführt wird, steigt stetig.

Terminvorschau

- 10. Februar: Stammtisch der ehemaligen Sänger*innen um 19 Uhr im Kaisersaal.
- 18./19. April: Chorwochenende mit Stimmbildung in der Kulturhalle.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag



Pelzankauf & Goldankauf

Hochstädterstraße 16 | 63110 Rodgau-Jügesheim

Tel: 06106 / 2772112 - Mobil: 01784147770

Die Experten sind an den Aktionstagen vor Ort

ACTIONSTAGE:

FEBRUAR 09. MONTAG	FEBRUAR 10. DIENSTAG	FEBRUAR 11. MITTWOCH	FEBRUAR 12. DONNERSTAG	FEBRUAR 13. FREITAG
---------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------	----------------------------------

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9-16 Uhr
Termine nach Vereinbarung und kostenlose Hausbesuche

Profitieren Sie durch den momentan hohen Goldkurs!

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit



ACHTUNG! Für Pelze aller Art zahlen wir bis zu 8.000€

(Nur Verbindung mit Goldankauf.)

Goldschmuck - Altgold - Bruchgold - Weißgold - Tafelsilber - Modeschmuck DM Münzen aller Art - Uhren aller Art - Briefmarken - Militaria 1. & 2. WK Meissner Herend Porzellan - Modellautos - LEGO - Eisenbahnen Blechspielzeug - Sonnenbrillen - Pfeifen - alte Bücher - alte Stehlampen Vorwerk Staubsauger aller Art - Hausauflösungen - alles anbieten!

Machen Sie ihr Altgold zu Bargeld!



Antiquitäten Ankauf aller Art Kostenlose Schätzung & Ankauf

Puppen aller Art

Ankauf von Lederjacken- & Mänteln und Lammfelljacken bis zu 4.500€

Taschen aller Art

Kristallgläser aller Art

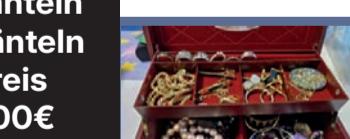


Modeschmuck aller Art

Trachtenmode aller Art

Spazierstöcke aller Art

Porzellan, Kaffeeservice uvm.



Gold-, Silber- und Platinmünzen

alte Musikinstrumente

Tierpräparate aller Art

Alte Nähmaschinen aller Art



Münzen und Barren



Bevorzugt: Breite Armbänder

Perücken aller Art

Hüte & Gürtel aller Art

Abendgarderobe für Männer & Frauen



Silberbesteck



Plattenspieler /LP's, Singles uvm.



Über 100 Gäste informieren sich zum Operationsplan Deutschland

Großer Zuspruch beim Neujahrsempfang der FDP-Ortsverbände Münster/Altheim und Eppertshausen

Münster (MA) Der gemeinsame Neujahrsempfang der FDP-Ortsverbände Münster/Altheim und Eppertshausen stieß auf außergewöhnlich großes Interesse, so eine FDP-Pressemitteilung. Weit über 100 Gäste aus Zivilgesellschaft, Ehrenamt und Sicherheitsorganisationen waren am Abend des 22. Januar in der Kulturfalle Münster anwesend. Unter ihnen befanden sich zahlreiche Feuerwehrangehörige aus mehreren Städten und Gemeinden im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes, Ärzte, Reservisten der Bundeswehr und weitere ehrenamtlich Engagierte.

Der Neujahrsempfang diente dabei ausdrücklich nicht parteipolitischen Zwecken, sondern bot den Rahmen für eine sachliche Informationsveranstaltung zu einem gesellschaftspolitischen Thema von übergeordneter Bedeutung.

Im Mittelpunkt des Abends stand ein rund einstündiger Vortrag von Brigadegeneral Holger Radmann, Kommandeur des Landeskommmandos Hessen, zum Thema „Operationsplan Deutschland“. Der Vortrag wurde von den Anwesenden als hoch informativ, präzise und zugleich eindrücklich wahrgenommen. Radmann verstand es, komplexe sicherheitspolitische Zusammenhänge verständlich darzustellen und dabei stets den



Brigadegeneral Holger Radmann, Kommandeur des Landeskommmandos Hessen, war zu Gast in Münsters Kulturfalle. (Foto: p.)

Bezug zum Bundesland Hessen und zur kommunalen Ebene herzustellen.

Besonders anschaulich wurde der Vortrag durch Erfahrungen aus Radmanns langjähriger fieberhafter Laufbahn, unter anderem aus Einsätzen im Baltikum. Diese praktischen Einblicke verdeutlichten, dass moderne Abschreckung und Verteidigung weit über militärische Fragestellungen hinausgehen und das gesamte staatliche und gesellschaftliche Gefüge betreffen.

Ein Punkt, der bei vielen Zuhörern besonderes Interesse – und Nachdenklichkeit – auslöste, war Radmanns Einordnung möglicher Truppenverlegungen in Richtung Osten: Ein Aufmarsch von NATO-Kräften durch Deutschland müsse sehr wahrscheinlich unter rechtlichen Friedensbedingungen erfolgen, da eine förmliche Erklärung nicht nur durch militärische Fä-

digkeiten. „Die Bundeswehr allein bildet keine Abschreckung“, betonte Radmann. Am Beispiel der Ukraine werde deutlich, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt und der erkennbare Wille der Bevölkerung, Entbehrungen auszuhalten, eine zentrale Rolle spielten. Resilienz müsse sichtbar sein, um potentielle Gegner davon abzuhalten, einen Test zu wagen. „Im Prinzip kommt es auf jeden Einzelnen an.“

In diesem Zusammenhang verwies Radmann auch auf die Erfahrungen früherer Generationen. Die Großeltern generation habe aus Krieg und Nachkriegszeit noch gewusst, was es bedeutete, eigene Bedürfnisse zurückzustellen, sich gegenseitig zu helfen und Verantwortung für einander zu übernehmen. Diese Tugenden, Radmann erwähnte ausdrücklich zur Verdeutlichung seiner Worte die „Nächstenliebe“, stünden heute oft nicht mehr im Vordergrund – müssten aber in einer Krise wieder selbstverständlich werden, eigentlich noch davor.

Ganz im Kontext der erfolgten Ausführungen wurde den Gästen durch die Ortsverbände der FDP Münster/Altheim und Eppertshausen die neue Broschüre des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zur persönlichen Vorsorge ausgehändigt, die auf reges Interesse und großen Zuspruch stieß.

higkeiten.

„Die Bundeswehr allein bildet keine Abschreckung“, betonte Radmann. Am Beispiel der Ukraine werde deutlich, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt und der erkennbare Wille der Bevölkerung, Entbehrungen auszuhalten, eine zentrale Rolle spielten. Resilienz müsse sichtbar sein, um potentielle Gegner davon abzuhalten, einen Test zu wagen. „Im Prinzip kommt es auf jeden Einzelnen an.“

In diesem Zusammenhang verwies Radmann auch auf die Erfahrungen früherer Generationen. Die Großeltern generation habe aus Krieg und Nachkriegszeit noch gewusst, was es bedeutete, eigene Bedürfnisse zurückzustellen, sich gegenseitig zu helfen und Verantwortung für einander zu übernehmen. Diese Tugenden, Radmann erwähnte ausdrücklich zur Verdeutlichung seiner Worte die „Nächstenliebe“, stünden heute oft nicht mehr im Vordergrund – müssten aber in einer Krise wieder selbstverständlich werden, eigentlich noch davor.

Ganz im Kontext der erfolgten Ausführungen wurde den Gästen durch die Ortsverbände der FDP Münster/Altheim und Eppertshausen die neue Broschüre des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zur persönlichen Vorsorge ausgehändigt, die auf reges Interesse und großen Zuspruch stieß.

ALMA-DIE GRÜNEN präsentieren ihr Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2026

Münster (MA) Die Wählergruppe ALMA-DIE GRÜNEN hat unter dem Motto „Mehr Leben vor Ort“ ihr Wahlprogramm für die Kommunalwahl am 15. März 2026 vorgestellt, so eine Pressemitteilung von ALMA-DIE GRÜNEN. Seit dem vergangenen Sommer wurde das Programm durch den Ortsverband Münster von Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie den weiteren Nicht-Parteimitgliedern der Wählergruppe ALMA erarbeitet.

„Dieses Wahlprogramm ist in intensiver gemeinsamer Arbeit im Ortsverband und in der Wählergruppe entstanden.“ erklärt Claudia Weber, Spitzenkandidatin für ALMA-DIE GRÜNEN. „Es bündelt unsere Erfahrungen aus der kommunalen Arbeit und unseren Anspruch, Münster nachhaltig und zukunftsorientiert zu gestalten.“

Das Programm setzt sich aus fünf Hauptkapiteln zusammen. Alle fünf Kapitel folgen einem gemeinsamen Leitgedanken: Münster soll klimafreundlich, sozial gerecht und lebenswert für alle Generationen weiterentwickelt werden. Das vollständige Wahlprogramm ist auf der Webseite des Grünen Ortsverbands verfügbar – dort finden Interessierte sowohl die ausführliche Langfassung als auch eine kompakte Kurzfassung als Flyer. Link: <https://gruenesmuenster-hessen.de>

Besonders wichtig sind der Gruppe die Förderung von Solarenergie und einer nachhaltigen

Verwaltung, die ökologische Aufwertung von Gebäuden sowie die gezielte Begrünung und Entsiegelung. „Wir wollen Münster konsequent klimafreundlich gestalten – mit klaren Maßnahmen für Solarenergie, Begrünung und nachhaltige Verwaltung“, betont Julian Dörr, Fraktionsvorsitzender der aktuellen Fraktion ALMA-DIE GRÜNEN.

Weitere Schwerpunkte sind die Innenentwicklung, die Schaffung von Grünräumen und die Krisenvorsorge. „Wir stehen für eine zukunftsfähige Entwicklung des lokalen Gewerbes und bezahlbaren Wohnraum“, so Weber. Das Programm setzt sich zudem für sichere, klimafreundliche Mobilität sowie eine bürgernahe Gemeinde ein, die die Bedürfnisse aller Generationen berücksichtigt.

Mobilität, Bürgernähe und Lebensqualität gehören zusammen. Gleichzeitig soll Münster offen, vielfältig und solidarisch gestaltet werden. „Wir wollen eine Kommune, in der sich alle Menschen sicher, willkommen und auch vertreten fühlen“, erklärt Sandra Pereira Heckwolf, Vorsitzende des Ortsverbands Münster von Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Medizin

So finden Sie zurück in den Schlaf

Warum ein spezielles Schlafmittel Millionen Betroffenen Hoffnung schenkt und was Experten dazu sagen

Der Kampf gegen die Schlaflosigkeit: Mehr als 50 Prozent schlafen hierzulande schlecht ein, fast 70 Prozent leiden an Durchschlafproblemen – Schlafstörungen sind zur wahren Volkskrankheit geworden.

Ausgerechnet die historisch viel diskutierte Heilpflanze Baldrian, der man bereits von der Antike bis zum Mittelalter vielfältige Heilwirkungen zuschrieb, steht nun wieder im Fokus von Millionen Menschen als vielversprechende Hilfe gegen die zerstörenden Schlafprobleme.

Wiederkehrende Schlafstörungen belasten Millionen Deutsche

Sich stundenlang im Bett hin- und herwälzen und einfach nicht zur Ruhe kommen – jeder zweite Deutsche kennt diese Probleme beim Einschlafen. Doch ein noch größeres Problem ist das Durchschlafen: Fast 70 Prozent leiden unter Durchschlafstörungen. Die Auslöser von Schlafstörungen, die Millionen Deutsche jede Nacht quälen, sind vielfältig, allen voran Stress und seelische Belastungen. Andauernder Schlafmangel kann auch langfristige negative Folgen nach sich ziehen. So verdichten sich die Hinweise zunehmend, dass



chronische Schlafstörungen u. a. zu Erkrankungen wie Diabetes mellitus, einem geschwächten Immunsystem oder psychischen Erkrankungen wie Depressionen führen können.

Die erste klassische Hilfe, die Betroffene oft wählen, sind chemisch-synthetische Schlafmittel. Doch diejenigen, die zu diesen Präparaten als schnelle Einschlafhilfe greifen, stellen häufig fest: Eine langfristige Lösung kann dies kaum sein. Denn zum einen reduzieren chemisch-synthetische

Schlafmittel meist den Tiefschlaf, worunter die Schlafqualität enorm leiden kann. Betroffene kämpfen dann meist mit Müdigkeit am Folgetag. Zum anderen gewöhnt sich unser Körper häufig an viele Präparate, sodass ihre Wirkung mit der Zeit nachlässt.



Das meistverkaufte pflanzliche Schlafmittel in deutschen Apotheken: Baldriparan – Stark für die Nacht

Das deutsche Forscherteam der traditionsreichen Apothekenmarke Baldriparan hatte sich daher umfassend mit der historisch bemer-

kenswerten Arzneipflanze Baldrian und vor allem deren Dosierung beschäftigt: Sie extrahierten einen hochdosierten Trockenextrakt aus der Baldrianwurzel und bereiteten ihn in spezieller hoher Dosierung im Arzneimittel Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke) auf. So entstand ein gut verträgliches, pflanzliches Arzneimittel, welches bei nervös bedingten Schlafstörungen helfen kann. Dabei beschleunigt Baldriparan nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen – und das ohne Gewöhnungseffekt. Das Präparat wirkt rein pflanzlich, verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht, bewahrt die Tiefschlafphase und fördert so das Durchschlafen.¹

→ Für Ihre Apotheke:

Baldriparan
Stark für die Nacht
(PZN 00499175)

www.baldriparan.de

Neuer „Gute Nacht Drink“ macht Einschlafen zum Genuss



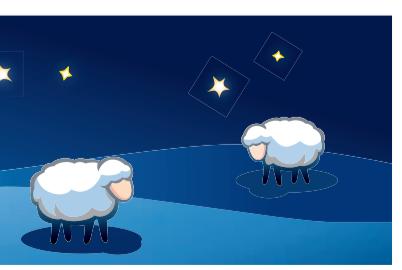
Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Rituale Sicherheit geben und Stress senken können. Schon kleine Gewohnheiten am Abend aktivieren das „Entspannungssystem“. Doch unser Körper braucht auch die richtigen Nährstoffe, um zu entspannen. Mit dem neuen Baldriparan Gute Nacht Drink fällt es noch leichter, den Tag loszulassen. Es ist ein Abendritual, das Schlaf und Genuss miteinander verbindet.



Der Premium-Einschlafbegleiter
Der neue Abendmoment wird begrenzt von einer Kombination bewährter Inhaltsstoffe. Melatonin, das zentrale Schlafhormon, verkürzt nachweislich die Einschlafzeit. Vitamin B6 trägt zu einer normalen psychischen Funktion sowie zu einem normalen Nervensystem bei. Einfach das Pulver – mit natürlichem Vanilleschmack – kurz vor dem Schlafengehen in Ihr Lieblingsgetränk einrühren, warm oder kalt genießen – und sanft einschlafen.

Der Baldriparan Gute Nacht Drink (PZN 20092398) ist jetzt in Ihrer Apotheke erhältlich.

Baldriparan®



**Goldhaus
Oberhausen**

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert - besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Oberhausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck - aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei - ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Oberhausen
Tel.: 06104 9531315 | www.goldhaus-oberhausen.de
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
P rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Das, was einen lieben Menschen unvergessen macht, sind seine Taten und die liebevollen Geschichten, die es von ihm gibt.

HERZLICHEN DANK

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre herzliche Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Bernhard Schüpke, der Praxis Dr. Lücker, dem Pflegedienst Herzensmenschen und der Caritas Münster für die jahrelange Betreuung sowie der Apfel Apotheke, allen Verwandten, Freunden, Bekannten und dem Bestattungsinstitut Stefan Kreher.

In Erinnerung
Deine Tochter Tanja mit Ehemann, Davor und den Enkelkindern Aleksandra und Danijel sowie deiner Schwester Gabi

Münster, im Februar 2026

Danke

für den gemeinsamen Abschied,
für eine stumme Umarmung,
für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Trudi Welz
geb. Weß
* 02.02.1940 † 05.01.2026

Susanne und Wolfgang mit Timm und Max Dagmar und Klaus mit Tanja und Marina

Münster, im Januar 2026

Den letzten Gipfel hat er nun erklimmen, den treuen Gefährten an seiner Seite. Sein Weg ist vollendet, die Arbeit getan, doch seine Spur führt in unser aller Herzen.

Peter Jäger
* 01.03.1949 – † 13.01.2026

Danke
allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderen Dank gilt dem ambulanten Pflegedienst M. Zayed und Herrn Pfarrer J. Opfermann sowie dem Bestattungsinstitut Christina Kreher.

Im Namen der Angehörigen
Brigitte Jäger
und Kinder mit Familien

Frau Friedrich sucht und kauft

Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauslösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krookatsachen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Wertschätzung. Zahlen Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr

Tel. 069 - 34 87 58 42

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Peter Weihert
Garten- und Landschaftsbau

Außenhalb 12 64839 Münster
Telefon: 0 60 71 - 2 30 41 Fax: 0 60 71 - 82 07 08
www.weihert-galabau.de
Email: info@weihert-galabau.de

Garten Neu- u. Umgestaltung
Trockenmauerbau
Holzterrassen
Pflasterarbeiten aller Art

Grünanlagenbetreuung
Baumfällung u. Heckenschnitt
Rollrasen und Raseneinsaat

Zu warm?
Wir sorgen für's richtige Klima!

- Klimaanlagen für Ihr Zuhause



Verkauf | Reparatur | Service

Radio Schwinn
über 50 Jahre - seit 1971
TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler
Babenhäuser Str. 5, 64859 Eppertshausen
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06071 / 36410

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

**WIR BILDEN AUS!!
KAUFMANN/FRAU
BÜROMANAGEMENT
(m/w/d)**

**Beginn der
Ausbildung
01.09.26**

Bei uns wird nichts über das Knie gebrochen. Wir nehmen uns Zeit für die persönliche Beratung.

Beratung. Betreuung. Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietaet-sturm.com

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

EGRO
Direktwerbung GmbH
Jetzt bewerben!

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Vereinigte Zuständigkeiten der Agenturen

(M)ein Weg durch die Fastenzeit

Intervall-Fasten der Erwachsenenbildung St. Michael Münster

Münster (MA) Herzliche Einladung zum Intervall-Fasten in St. Michael in Münster. Man startet direkt am Montag, 23. März, um 18 Uhr „Hinter der

„Kirche“ am Außenaltar und „machen uns auf den Weg“ – auch in diesem Jahr steht wieder das „Intervall-Fasten“ auf dem Programm.

An diesem Abend findet auch der Informations-Abend in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr statt. Sie werden über alles Wissenswerte, was das Intervall-Fasten betrifft, informiert. Folgendes Programm ist geplant. Die genauen Zeiten spricht man mit der Gruppe ab.

Eppertshausen (EA) Fastnacht für alle: Großer Rathaussturm am 13. Februar um 10.11 Uhr in Eppertshausen. Für Getränke ist gesorgt.

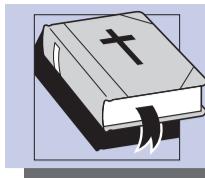
Rathaussturm in Eppertshausen

Programm: 23. März, 18 bis 19.30 Uhr Informationsabend, 24. März, 18 bis 19.30 Uhr progressive Entspannung, 25. März, 18 bis 19.30 Uhr Klangmeditation, 26. März, 18 bis 19.30 Uhr Mandals und Tee, 27. März, 18 bis 19.30 Uhr Wohlfühlrunde mit Spaziergang, 28. März, 18 bis 19.30 Uhr Abschluss. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 35324 Brigitte Ganz, Erwach-

senbildung St. Michael Münster.

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11



KIRCHENGEMEINDEN IN EPPERTSHAUSEN

Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen

Gottesdienste

Sonntag, 8. Februar

17.00 Uhr: Taize. Die Kollekte ist bestimmt für den deutschen ev. Kirchentag

Sonntag, 15. Februar

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchkaffee



Gottesdienste

Donnerstag, 5. Februar

10.00 Uhr: Pflegeheim, Münster

Termine

Montags

16.00-17.00 Uhr: Krabbelgruppe "Minis" Jahrgang 2021/2022, Ansprechpartnerin Frau Qasemi-Naqshbandi (saedarza96@outlook.de).

Dienstags

10.00-11.00 Uhr: Krabbelgruppe "Konfetti" Jahrgang 2023/2024, Ansprechpartnerin Frau Ries (familieresepp@gmail.com)

Termine

Mittwochs

15.45-16.45 Uhr: Wirbelsäulgymnastik I
17.00-18.00 Uhr: Wirbelsäulgymnastik II

Vorschau

Montag, 9. Februar
10.30-11.45 Uhr: Singen in Gemeinschaft im Gemeindehaus.

Mittwoch, 11. Februar

19.00-21.00 Uhr: Konfi-Elternabend in Münster
19.30-20.30 Uhr: Gesangsgruppe "Melelani" jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat im ev. Gemeindehaus.

Interessierte Sängerinnen und Sänger, mit geübter oder ungeübter Stimme, gerne auch mit Instrument, sind herzlich eingeladen, bei uns mitzusingen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Gemeindebüro wenden oder kommen Sie direkt zu einem der nächsten

Probetermine.

Freitag, 13. Februar

15.00-18.00 Uhr: Start mit erstem Vorkonfitag in Münster
16.00-18.00 Uhr: Strick- & Häkelcafé "Komme was Wolle..." im ev. Gemeindehaus

"Einige waren Nachbarn" - Außergewöhnliche Wanderausstellung in Eppertshausen zum Holocaust noch bis 14. Februar:

Wie konnte der Holocaust geschehen? Ausstellung beleuchtet die Rolle von Nachbarn, Kollegen oder Mitbürgern der Opfer. Ausstellungszeitraum: 24. Januar bis 14. Februar 2026

Ort: Kleiner Saal der Bürgerhalle Eppertshausen, Waldstraße 19. Anmeldung für Führungen: soziales@epperts-hausen.de oder Tel. 3009-40 bzw. 41.

Öffentliche Auslegung der Haushaltspläne 2025: Bis 7. Februar liegen die Haushaltspläne 2025 für die Evangelische Friedensgemeinde sowie die Stiftung SternenLicht zur Einsichtnahme aus. Die Haushaltspläne können nach dem Gottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache mit Pfarrer Ofermann, Tel. 303886, eingesehen werden.

Wortgottesdienst

Freitag, 6. Februar

16.00 Uhr: Gemeindezentrum Haus Sebastian, Chorraum, Eppertshausen Eucharistische Anbetung

Samstag, 7. Februar

18.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier ab 17.15 Uhr: Beichtgelegenheit

Sonntag, 8. Februar

Kollekte. Aufgaben der Caritas

10.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier

10.00 Uhr: Seniorencentrum St. Hildegard, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Dienstag, 10. Februar

9.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier für Daniela Schneider lebende und verstorbene Angehörige /für

Freitag, 13. Februar

Eheleute Christina und Otto Herd und Angehörige

Mittwoch, 11. Februar

9.00 Uhr: Valentinuskapelle, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr: Bildstock Im Niederkfeld, Eppertshausen Rosenkranz

19.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Geschenke Zeit

16.00 Uhr: Gemeindezentrum Haus Sebastian, Chorraum, Eppertshausen Eucharistische Anbetung

Samstag, 14. Februar

18.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistiefeier zum Fest St. Valentinstag

ab 17.15 Uhr: Beichtgelegenheit mit dem Kath. Kirchenchor St. Valentin

für leb. und verstorb. Angeh.

der Familien Pfeiffer und Fehn, Dangel und Vogel / für † Elsel. Karl Josef u. Julian Müller u. Angeh./ für Pauline Müller, Ehemann u. Angh.

Sonntag,

15. Februar

10.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier für Jürgen Rother / für lebende und verstorbene der Familie Dlugosch

KIRCHENGEMEINDEN IN MÜNSTER

Ev. Martinsgemeinde Münster

Gottesdienste

Sonntag, 8. Februar

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 15. Februar

18.00 Uhr: Taizé-Andacht

Termine

Dienstag, 10. Februar

15.30 Uhr: Konfi-Unterricht
19.30 Uhr: Martinsrunde (Gesprächskreis zu Glaubensthemen)

Mittwoch, 11. Februar

19.00 – 21.00 Uhr: Konfi-Elternabend: Konfirmation 2026 & Konfi-Fahrt

Donnerstag, 12. Februar

15.30 Uhr: Spielgruppe

Christliche Gemeinde Münster

Termine

Sonntag: 9.30 -12.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch: 17.00 Uhr Jungschar

Donnerstag: 20.00 Uhr Hauskreise

Freitag: 9.30 Uhr Schäfchen-

stunde, 20.00 Uhr Teenies

Kontaktadressen

Familie Schneider Tel. 612049, Familie Heymanns Tel. 6077724, www.cg-muenster.de

Ev. Kirche Altheim

Sonntag, 8. Februar

10.15 Uhr: Gottesdienst

Montag, 9. Februar

10.30-11.45 Uhr: Singen in Gemeinschaft für jedermann (kein Chor) im Gemeindehaus in Eppertshausen.

Dienstag, 10. Februar

15.30 – 17.00 Uhr: Konfistunde

in Münster

Mittwoch, 11. Februar

19.00 – 21.00 Uhr: Konfi-Elternabend in Münster

Donnerstag, 12. Februar

19.30 Uhr: Kirchenchor im Kirchsaal in Harpertshausen

Freitag, 13. Februar

17.00 Uhr: Posaunenchor im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 15. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst

Altheimer Frauenstammtisch

Nächstes Treffen zur „Altweiberfasnacht“ am Donnerstag, 12. Februar, ab 18.15 Uhr im Tannenhof Münster, Goethestr. 9
Dann wieder planmäßig am Donnerstag, 12. März, ab 18.15 Uhr im neuen Altheimer Restaurant Anticana.

DJK Münster

Jungen 15 I - PPC Neu-Isenburg
Jungen 19 I - TV Niederrad 7:30
5:4

seit über 10 Jahren

DAS GOLDHAUS
GOLDANKAUF SOFORT BARGELD

SELBST DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

ALTGOLD auch ohne Stempel

GOLD- & SILBER-BARREN

GOLD- & MARKENUHREN

GOLD- & SILBER-MÜNZEN

ZAHNGOLD auch mit Zähnen

SILBERBESTECK

NICHT SCHÖN, ABER WERTVOLL

Wir kaufen:
ALTGOLD / BRUCHGOLD / ZAHNGOLD
MÜNZEN / UHREN / BESTECK / SILBER...

Kommen Sie zu uns! Wir beraten Sie gerne!

IHR ALTGOLD IST GELD WERT

Hohe Gold- und Silberkurse

1. Ihr Schmuck wird sofort vor Ihren Augen ausgewertet und geschätzt
2. Sie müssen bei uns nichts Neues kaufen
3. Das Geld wird sofort bar ausgezahlt
4. Ehrliche Beratung: 100 % seriös und diskret
5. Keine versteckten Kosten

Jetzt neu: Reparatur-Annahme von Schmuck

Coupon:
Bei Vorlage des Coupons erhalten Sie 10 € zusätzlich zu Ihrem Gold (ab 5 gr. Feingold)

WENN ES UM GOLD GEHT... DAS GOLDHAUS!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 10-16 Uhr
Sa.: 10-13 Uhr

Hausbesuche nach Vereinbarung!

Jetzt neu: auch Zinn-Annahme

Neu!
Batteriewechsel Varta ab sofort ab 5 Euro bei uns!

**Schulstraße 2
63322 Rödermark
ggü. Sparkasse
Tel.: 06074 - 680 84 35
info@juwelier-goldhaus.de**

Kräppel-Nachmittag mit dem VdK Münster

Wer hat Spaß beim Mitmachen?

Münster (MA) Am Donnerstag, 26. Februar, um 15 Uhr ist es wieder so weit. Traditionsgemäß lädt der VdK Münster nach Abschluss aller sonstigen örtlichen Faschingsaktivitäten zum Kräppel-Nachmittag in den Gemeinschaftsraum der Senioren-Wohnanlage ein. In die Wallstraße 7b, um genau zu sein. Und dieses Mal zu einem ganz speziellen Nachmittag. Der VdK will nämlich nicht alles allein vorbereiten. Wie man schon häufiger erleben durfte, gibt es viele Menschen, die gerne mal was zum Besten geben möchten, sei es in Gedichtform, in Prosa oder mit einem kurzen Sketch.

Und genau hier will man ansetzen. Man möchte nämlich am Kräppel-Nachmittag eine Bühne für Interessierte bereit stellen. Wer sich angesprochen fühlt, wendet sich an Vorstandsmitglied Jan Stemme. Entweder per Telefon unter 33247 oder über Mail an jan.stemme@vdk.de. Und Kräppel, Kaffee und Getränke gibt es natürlich auch. Übrigens, so ganz ohne Infos soll der Nachmittag dann doch nicht ablaufen. Man möchte zu Beginn noch die neue „Wichtig-Mappe“ des Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege vorstellen.

„Doaschdeschwenker“ beim Kinderumzug in Dieburg

Münster (MA) Eine Woche vor den tollen Tagen findet sonntags traditionell der Kinderumzug statt. Dann übernehmen die kleinen Narren die Straßen von Dieburg. 50 Zugnummern und tausende von Zuschaubern machen den „kleinen Umzug“ der Nachwuchsfasnachter zu einem einzigartigen Erlebnis. Auch die Fastnachtsgruppe „Doaschdeschwenker“ aus dem benachbarten Münster ist wie in jedem Jahr am Start. Mit dem Motto „Hex, hex & ÄLA, ruft die Zaubererschar“ und der Zugnummer 33 wer-

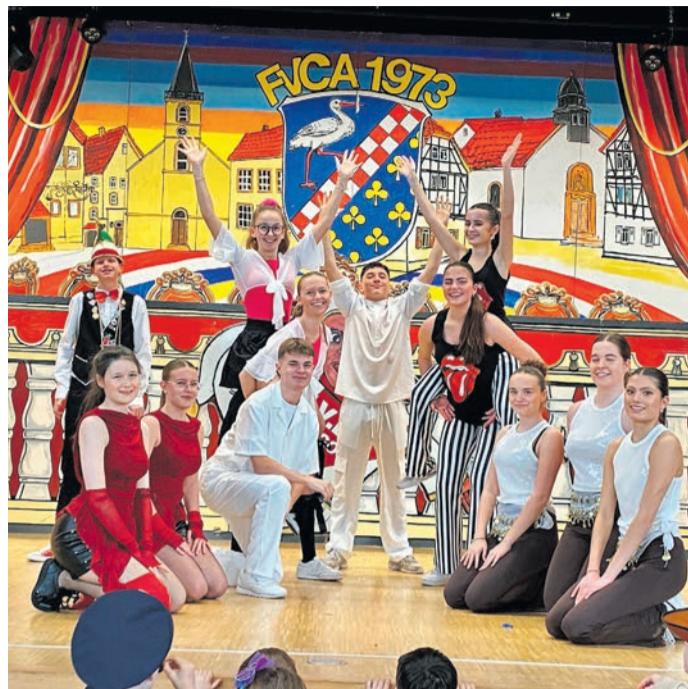
den wir am Sonntag, 8. Februar, ab 13.33 Uhr durch die Straßen von „ÄLA-Town“ ziehen. Die Aufstellung des Kinderfastnachtszuges erfolgt im Steinweg. Von dort führt der Zug über die Rheingaustraße, Hinter der Schießmauer, die Konrad-Adenauer-Straße, die Goethestraße sowie die Kolpingstraße durch die Straße „In der Altstadt“, weiter in die Zuckerstraße bis auf den Marktplatz, wo der Zug sich auflöst. Unter www.doaschdeschwenker.de findet ihr ganzjährig alle Infos rund um die Gruppe.

Bunte Kostüme, volle Halle und beste Stimmung beim FVE-Kindermaskenball

Eppertshausen (EA) Ein voller Erfolg war der Kindermaskenball des FVCA am Samstag in der Bürgerhalle. Fast vier Stunden lang feierten über 300 kleine und große Narren ausgelassen, tanzten, lachten und genossen ein abwechslungsreiches Programm.

Pünktlich um 14.11 Uhr startete das närrische Treiben, bei der DJ Marius für die musikalische Begleitung sorgte und mit bekannten Kinderhits die Tanzfläche stets gut gefüllt hielt. Erstmals führten die beiden Nachwuchskarnevalisten Finn Kreher und Marc Sperl als Moderatoren durch das Programm – und meisterten diese Premiere souverän und mit viel Charme.

Ein Höhepunkt des Nachmittags waren die zahlreichen Tanzauftritte befreundeter Vereine und der FVCA-Gruppen. One2Step eröffnete den Reigen,



gefolgt von der Jugendgarde und den „Funnies“ des FVCA. Danach begeisterten die „Tanzmäuse“ und „Flinken Flitzer“ des OWK, sowie die „Fit Kids“

des TAV das Publikum. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer wurden für ihre Auftritte mit großem Applaus belohnt und erhielten verdiente Orden.

Zwischen den Programmpunkten sorgten lustige Mitmachspiele für zusätzliche Unterhaltung. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, sodass Eltern und Kinder den Nachmittag in entspannter Atmosphäre genießen konnten. Viele fantasievolle Kostüme – von Prinzessinnen über Superhelden bis hin zu kleinen Piraten – rundeten das farbenfrohe Bild ab.

Mit strahlenden Kinderaugen, fröhlicher Musik und einem reibungslosen Ablauf bewies der FVE einmal mehr, dass der Kindermaskenball ein fester und beliebter Bestandteil der Jugendarbeit ist. Ein großes Lob galt am Ende den Helferinnen und Helfern sowie den jungen Moderatoren, die mit viel Engagement und Herzblut zu einem rundum gelungenen Nachmittag beitrugen.

(Foto: FVE)

SPD-Neujahrsempfang mit Kommunalwahl Kandidaten aus Münster, Eppertshausen und Dieburg

Münster (MA) Mit einem gemeinsamen Neujahrsempfang starten die SPD Ortsvereine Münster, Dieburg und Eppertshausen in das Kommunalwahlkampf 2026. Naheliegend, dass dieser ganz im Fokus der Veranstaltung am Samstag, 7. Februar, 15:30 Uhr, in der Kulturhalle Münster sein wird. Ein geladen sind Bürger*innen und Bürger aus den drei Kom-

munen. Vor allem für die, die neugierig sind, welche Kandidaten/-innen die Ortsvereine auf vorderen Listenplätze gesetzt haben und was diese erreichen wollen, wird es interessant.

Moderiert wird in lockerer Gesprächsatmosphäre die Vorstellungsrunde durch die Sozialdezernentin des Kreises Christel Sprößler, die ihrerseits

von der SPD des Unterbezirks Darmstadt-Dieburg bereits für die Landratswahl 2027 als Kandidatin nominiert wurde. Nach dem Sektempfang zum Neuen Jahr gibt es eine große Kuchentheke. An Getränken werden Kaffee und kalte Getränke gereicht. „Wir würden uns freuen, wenn viele Interessierte aus allen drei Kommunen in die Kulturhalle Münster fin-

den“, sagt Münsters SPD-Vorsitzender Gerald Frank, „ihre Geldbörse können sie getrost zuhause lassen. Denn selbstverständlich brauchen sie als unsere Gäste für Kaffee und Kuchen sowie sonstige Getränke nichts zu bezahlen.“ Geplant ist die Talkrunde bis 17 Uhr. Danach stehen die Kandidaten für individuelle und gesellige Gespräche zur Verfügung.

Altheimer Kindermaskenball am Fastnachtssonntag

Altheim (MA) Auch in diesem Jahr lädt der MGV 1863 am Fastnachtssonntag, 15. Fe-

bruar, 14.33 Uhr, zum Kindermaskenball in die Altheimer Sport- und Kulturhalle ein. Die

närrischen kleinen und großen Gäste erwarten Live-Musik und eine von Kindern vorbereitete

Tanzdarbietung. Darüber hinaus warten auf die kleinen

Überraschungen. Für alle Kinder ist es natürlich auch eine gute Gelegenheit das diesjährige Fastnachtskostüm zu zeigen oder auch die neuesten Tänze auszuprobieren.

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW	BUSSE	GELÄNDEWAGEN	WOHNMÖBL	UNFALLWAGEN	MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD
EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

06157/8085654 o. 0176/11199111
A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

benbühne in der Kulturhalle Münster. Bitte den Hintereingang der Kulturhalle benutzen.

FDP startet heiße Phase des Wahlkampfs

Münster (MA) Die FDP Münster und Altheim eröffnet am Samstag, 7. Februar, die heiße Phase des Kommunalwahlkampfs mit ihren ersten Wahlständen. Ab etwa 8 Uhr bei der Bäckerei Lang sowie ab 10.30 Uhr am Edeka Kampmann stehen die Kandidatinnen und Kandidaten für Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Workshop: Für einen erfolgreichen Start in den Ruhestand

Münster (MA) Sie gehen in den nächsten Jahren in den Ruhestand? Einerseits freuen Sie sich, andererseits haben Sie noch Fragen, Zweifel oder Ihnen fehlen konkrete Vorstellungen, wie genau der dritte Lebensabschnitt aussehen soll und was Sie heute schon vorbereiten können? Alle, die sich diese oder ähnliche Fragen stellen, sind beim zweistündigen Workshop „Der erfolgreiche Start in den Ruhestand“ genau richtig, der am Dienstag, 10. März, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (Mozartstraße 8) stattfindet. Gemeinsam mit dem Diplom-Kaufmann und Personal Coach Christian Hartmann werden unterschiedliche Bereiche des Lebens angeschaut und Ideen zur Gestaltung des Ruhestands entwickelt. Dabei werden die eigenen Erwartungen an den Ruhestand analysiert, Anlaufstellen besprochen sowie praktische Tipps vermittelt, welche Schritte auf dem Weg in den neuen Lebensabschnitt zu beachten sind. Die Veranstaltung der Seniorenbearbeit der Gemeinde Münster in Kooperation mit dem Seniorenbearbeit richtet sich an alle künftigen Ruheständler, die in spätestens 3-4 Jahren in Rente gehen möchten. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro pro Person. Anmeldungen an Beatrice Düring, Tel. 3002-522 oder E-Mail seniorenbearbeit@muenster-hessen.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der 2. März.



von wo aus der närrische Tross zu Fuß Kurs auf Dieburg nahm. Erstes Ziel war standesgemäß der Fastnachtsbrunnen, wo die FVCA-Narren das Eppertshäuser Settchen erschallten ließen. Die Reaktion der Dieburger ließ natürlich nicht lange auf sich warten - aber auch vom Einsatz der Glocken von St. Peter und Paul ließen sich die Eppertshäuser Narren nicht beeindrucken und sangen Dieburg in Grund und Boden. Danach führte der Weg ins Apfelweinhaus, wo die Wandergruppe herzlich empfanden

wurde. Bei leckeren Rippchen, Bratwürsten und Handkäs – serviert vom Haus- und Hofkellermeister des FVCA, Lars Wiessner – sowie ausgezeichnetem Apfelwein ließ man es sich richtig gutgehen. Gestärkt und bestens gelaunt schworen der Sitzungspräsident und auch der Elferratschef den Elferrat feierlich auf die bevorstehende Kampagne ein. Ein besonderer Höhepunkt wartete zum Abschluss: Neu-Elferrat Colin Murmann wurde von seinem Paten René Plaum und Elferratschef Patrick Pesante in

einem streng geheimen Ritus offiziell in sein Amt eingeführt. Über Inhalt und Ablauf dieses Rituals wurde – ganz närrisch korrekt – Stillschweigen ver einbart. Mit einem rundum gelungenen Nachmittag endete die Vorbereitungszeit auf die FVCA-Sitzung. Der komplette Elferrat blickt nun voller Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen und verspricht seinem Publikum in Eppertshausen in der nächsten Woche ein Programm, das mindestens so schwungvoll wird, wie diese Winterwanderung. (Foto: FVE)

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Eppertshausen

Standesamt

Sterbefall

Am 31.01.2026 in Eppertshausen: Herr Jaroslav Husnik, Geburtsjahr 1942.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Fastnacht

Am Rosenmontag (16.) und am Fastnachtstag (17.) ist die Gemeindeverwaltung von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Die Abendsprechstunde am Rosenmontag entfällt.

Fachbereich Soziales

Vortrag am 4. März von 14 bis 15.30 Uhr, Sicherheit im Straßenverkehr mit Rollatoren Schulung. Es referiert Herr Dyroff/Sicherheitsberater für Senioren uns Senioren für das Polizeipräsidium Südhessen. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 3009-43 oder über unser Kontaktformular unter www.eppertshausen.de an unsere Jugendpflegerin Frau Groh.

VHS-Vortrag am 10. Juni von 15 bis 16.30 Uhr, Alternde Tiere, Kleiner Saal der Bürgerhalle. Es referiert eine Tierärztin.

Informieren Sie sich auch über unseren WhatsApp Kanal der Gemeinde Eppertshausen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Digitale Senioren
Neue Termine am 11.2.26, 25.2.26 und 11.3.26 immer 15 Uhr bis 16 Uhr im JUZ/Bürgerhalle. Bitte telefonische Anmeldung unter 3009-43 oder über unser Kontaktformular unter www.eppertshausen.de an unsere Jugendpflegerin Frau Groh.

Digitale Senioren

Neue Termine am 11.2.26, 25.2.26 und 11.3.26 immer 15

Geburtstage und Jubiläen

07.02.2026

Maria Wannemacher
Berliner Str. 26,

75 Jahre

Partnerschaftskomitee Eppertshausen – Chaource lädt zur Generalversammlung

Zur Generalversammlung lädt der Vorstand am Freitag, 20. Februar, um 19.30 Uhr ins Haus der Vereine ein. Die Tagesordnung sieht wie folgt aus: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Bericht der Vorsitzenden, 3. Bericht des Schatzmeisters, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Bericht der Jugendvertreterin, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Wahlen Vorstand (a.Wahl Vorsitzende/Vorsitzender, b.Wahl stellvertretenen Vorsitzende/ stellvertretenden Vorsitzende)

tender Vorsitzender, c.Wahl Schriftführerin/Schriftführer, d.Wahl Schatzmeisterin/Schatzmeister, e.Wahl Kassenprüferinnen/Kassenprüfer, f.Wahl Jugendvertreterin/Jugendvertreter, g.Wahl der Beisitzerinnen/Beisitzer), 8. Verschau auf die Aktivitäten im Jahr 2026, unter anderem auf den Besuch aus der Partnergemeinde Chaource vom 14.05. bis 17.05.2026, 9. Anträge, 10. Verschiedenes. Anträge zur Mitgliederver-

sammlung bitte bis zum 15. Februar schriftlich bei der Vorsitzenden einreichen. Der Vorstand hat für den Besuch der Freunde aus Chaource schon ein Programm ausgearbeitet und möchte die Versammlung zu einer ausführlichen Information dazu nutzen.

Traditionell endet die Versammlung mit einem Umtrunk und Imbiss, zu dem alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

CDU Eppertshausen verabschiedet die Narrenzeit mit Heringssappen

Eppertshausen (EA) Die fünfte Jahreszeit steuert ihrem Höhepunkt an Rosenmontag und Fastnachtstag entgegen. Doch trotz aller Unkenrufe ist am Aschermittwoch nichts vorbei: Nach den närrisch-bunten Wochen verabschiedet die CDU Epperts-

hausen die Narrenzeit wieder traditionell mit dem beliebten Heringssessen. Am Aschermittwoch (18. Februar) ab 18 Uhr geht's los: Der Gemeindeverband serviert in der Bürgerhalle leckere Fischspezialitäten, zubereitet nach streng gehüteten Geheimrezepten. In alter Tra-

dition werden dazu Pellkartoffeln, Specksoße und gepflegte Getränke gereicht. Für Kinder stehen knusprige Fischstäbchen und Pommes Frites bereit. Einladend sind alle Eppertshäuser Bürger – und selbstverständlich auch Freunde aus den benachbarten Städten und Gemeinden.

Mitteilung des Bürgermeisters

Liebe Eppertshäuserinnen und Eppertshäuser,

mit einer eindrucksvollen Gedenkveranstaltung und der Eröffnung der Wanderausstellung „Einige waren Nachbarn – Täterschaft, Mitleidertum und Widerstand“ haben wir am vergangenen Dienstagabend in unserer Bürgerhalle an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert. Rund 60 interessierte Besucherinnen und Besucher waren der Einladung gefolgt – ein starkes Zeichen für gelebte Erinnerungskultur in unserem Ort.

Der Gedenkteil der Veranstaltung dauerte etwa 30 Minuten und stand ganz im Zeichen des Nachdenkens und der Mahnung. Zur Eröffnung und Begrüßung erinnerte ich an den 27. Januar 1945, den Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau. Ich betonte, dass die Verbrechen der NS-Zeit nicht fern oder abstrakt gewesen seien, sondern mitten in der Gesellschaft stattgefunden hätten – auch in kleinen Orten wie Eppertshausen. Die Ausstellung mache deutlich, dass der Holocaust nicht nur durch fanatische Täter möglich wurde, sondern durch alltägliche Entscheidungen von Nachbarn, Kollegen und Bekannten.

Im anschließenden Eröffnungsbeitrag durch Pfarrer Opfermann wurde diese Perspektive weiter vertieft. Im Mittelpunkt stand die Frage, warum so viele Menschen schwiegen, zusagen oder sogar profitierten. Die Ausstellung beleuchtet dabei fünf zeitlose Motive: Gleichgültigkeit, Vorurteile und Antisemitismus, Angst und Anpassung, Gruppendruck sowie materielle Vorteile. Anhand konkreter Beispiele zeigt sie, wie aus kleinen Entscheidungen große Schuld entstehen konnte – und wie zugleich einzelne Menschen Mut bewiesen und Widerstand leisteten. Besonders eindrücklich und bewegend wurde der Abend durch den verlesenen Augenzeugenbericht

des aus Eppertshausen stammenden Juden Joseph Moses. Darin schildert er seine Rückkehr in den Heimatort Jahrzehnte nach der Vertreibung – und seine Erinnerungen an die Pogromnacht vom 9. November 1938. Er beschreibt, wie er als Schüler die brennende Synagoge sah, wie das Schuhgeschäft seines Vaters geplündert wurde und wie seine Familie sich im Schlafzimmer vor dem wütenden Mob verbargen. Die Schilderungen machen deutlich, dass Ausgrenzung, Gewalt und Vertreibung keine abstrakten Begriffe sind, sondern konkrete Schicksale von Menschen aus unserer eigenen Gemeinde betreffen. Viele Besucherinnen und Besucher reagierten sichtlich bewegt auf diesen lokalen Bezug, der der Ausstellung eine besondere Tiefe verlieh.

Nach einem kurzen einführenden Film begann die rund einstündige Ausstellungsführung mit ausführlicher Diskussion. Die Besucherinnen und Besucher setzten sich intensiv mit den dargestellten Biografien und historischen Zusammenhängen auseinander. Besonders eindrücklich wurde dabei die Nähe der damaligen Ereignisse zur eigenen Lebenswelt: Die Ausstellung macht klar, dass Täter, Mitleidert und Helfer keine anonymen Figuren waren, sondern Nachbarn, Arbeitskollegen und Vereinskameraden.

Ziel der Veranstaltung war es nicht nur, historisches Wissen zu vermitteln, sondern zum Nachdenken über das eigene Handeln heute anzuregen. Immer wieder stand die Frage im Raum: *Was hätte ich damals getan – und was tue ich heute?*



wenn Menschen ausgegrenzt, beleidigt oder diskriminiert werden?

Die Ausstellung wurde vom ökumenischen Arbeitskreis der Kirchengemeinden in Zusammenarbeit mit der Aktion Zivilcourage e.V. (Pirna) und dem United States Holocaust Memorial Museum (Washington) nach Eppertshausen geholt. Sie ist bewusst als Lern- und Diskussionsraum konzipiert und richtet sich an Jugendliche wie Erwachsene gleichermaßen.

Die Gedenkveranstaltung zeigte eindrucksvoll, dass Erinnerung nicht rückwärtsgewandt sein darf, sondern Verantwortung für die Gegenwart bedeutet. Oder, wie es in einem zentralen Gedanken des Abends hieß:

Geschichte beginnt im Kleinen. Demokratie beginnt im Alltag. Zivilcourage beginnt im eigenen Umfeld.

Die Ausstellung „Einige waren Nachbarn“ kann noch bis zum 13.2.26 zu den Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden und lädt dazu ein, sich intensiv mit Fragen von Mitmenschlichkeit, Verantwortung und moralischen Entscheidungen auseinanderzusetzen. Ein Besuch lohnt sich – nicht nur aus historischem Interesse, sondern als Beitrag zu einer wachsamen und solidarischen Gesellschaft.

Ihr
Stephan Brockmann

Müll

Dienstag, 10. Februar
Abfuhr Biotonne
Mittwoch, 11. Februar
Abfuhr Restmülltonne & -container

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

Apotheken-Notdienst

- | | |
|--------|--|
| 06.02. | Gartenstadt Apotheke, Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72040 |
| 07.02. | Stern Apotheke, Eisenbahnstraße 14, Jügesheim, Tel.: 06106/9261 |
| 08.02. | Nikolaus Apotheke, Hintergasse 11, Jügesheim, Tel.: 06106/3666 |
| 09.02. | Delphin Apotheke, Marie-Curie-Straße 1-3, Groß-Umstadt, Tel.: 06078/9307620 |
| 10.02. | Brunnen Apotheke, Frankfurter Str. 26, Dieburg, Tel.: 06071/23915 |
| 11.02. | Alexander Apotheke, Realschulstr. 11, Groß-Umstadt, Tel.: 06078/4326 |
| 12.02. | Paracelsus Apotheke, Georg-August-Zinn-Str. 29, Groß-Umstadt, Tel.: 06078/2231 |

TAV Eppertshausen

Aktive Mannschaften: Bei den Mannschaften stecken trotz der widrigen Wetterverhältnissen mitten in der Vorbereitung für die Fortsetzung der Meisterschaftsrunden Anfang März. Das geplante Testspiele der 1b gegen SKG Rumpenheim wurden

de vom Gegner abgesagt. Die 1a unterlag im ersten Spiel des Jahres beim SV St. Stephan Griesheim mit 2:5. Die Tore für den FVE erzielten Ilias Lahmidi und Kai-J. Holzschnieder.

Damengymnastik am heutigen Donnerstag (5.) von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Sporthalle.

Würfelgemeinschaft „Alfa Hala“: 4. Spieltag: Ihnen gelang an diesem Abend einfach alles, und so kam „Wäscher“ Werner hoch verdient zu seinem ersten Tagessieg. Weitere Platzierungen: 2. „Bosse“ Hans, 3. „Doodegräwer“ Seppl, 4. „Fuzzi“ Emil, 5. „Heino“ Hubert, 5. „Porzeler“ Jürgen, 7. „Krollekopp“ Alfred, 8. „Titsch“ Hans, 9. „Mia-san-mia“ Dieter, 10. „Beedleheimer“ Hassan, 10. „Cosmos“ Herbert.

TTC Eppertshausen

Erfolgreich für den TTC war Jugendspieler Julian Schledt, der beide Einzel gewann, sowie Robert Schimo mit einem Einzelerfolg.

TTC 5 – TV Münster III 2:8

Siege für die Mannschaft steuerten Pascal Dutine und Markus Weiß mit je einem Einzel sieg bei.

TTC Schaafheim IV – TTC 7

Mit neuformierter Mannschaft, nur Reimund Viertl ist

von der Vorrunde geblieben, trat man positiv gestimmt die Reise nach Schaafheim an. Durch den Sieg von Reimund Viertl/Martin Lipinski verloren die Doppelkämpfer einen Einzelseg aus. Lukas Schade behielt im entscheidenden Einzel die Oberhand und holte den vielumjubelten Punkt zum Sieg.

hinterer Paarkreuz um Axel Dalheimer und Julian Schledt, die beide Einzel gewinnen konnten. Die weiteren Punkte für die Mannschaft holten Patrick Bourhofer im Einzel und das Doppel Reinecke/Schledt.

Im Pokal qualifizierte sich die Dritte für das Final Four Turnier am Fastnachtssamstag in Groß-Zimmern. Gegen die Gäste aus Alsbach gewann der TTC mit 4:3. Nach den Siegen von Christoph Maschke, Justus Reinecke, sowie des Doppels Maschke/Bourhofer lag die Mannschaft aussichtsreich mit 3:1 in Führung. Doch die Gäste glichen durch zwei Einzelseg aus. Lukas Schade behielt im entscheidenden Einzel die Oberhand und holte den vielumjubelten Punkt zum Sieg.

TTC 4 – 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg III 3:7

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen. Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Oberthausen, Tel. 06104-4970-0

blieb. Somit endete die Begegnung mit einer 4:6 Niederlage. **TV Reinheim VI – TTC8 5:5**

Den weiteren Punkt zum Remis steuerte das Doppel Klose/Schrod bei. Beim Heimsieg gegen Babenhausen punkteten Klaus Schikorra und Stephan Reinecke.

Jungen 19 – S.K.G Rodgau 5:5

Justus Reinecke gewann drei Einzel und Julian Schledt zwei.

Jungen 15 – TSG Oberrad 7:3

Die Gäste aus Oberrad traten bei dem 7:3-Sieg des TTC mit

nur zwei Spielern an, sodass drei Einzel kampflos an den TTC gingen. Die weiteren Punkte holten Lukas Kraft (2) und das Doppel Kraft/Werner. Gegen Reinheim setzte sich die Mannschaft mit 9:1 durch. Für die Mannschaft punkteten Lukas Kraft, Linus Werner, Fabian Viana (je 2) und Neo Euler (1), sowie die Doppel Kraft/Werner und Viana/Euler.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11, 64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten:
An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 und 16–18 Uhr, mittwochs von 16–18 Uhr.
Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr. Mittwochs von 18 Uhr bis donnerstags 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

01805/607011

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 06151/1594900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.

Lebenshilfe Dieburg
Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödermark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffenburger Straße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 06071/21919.

Ambulanter Pflegedienst
Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 · Münster
Telefon 06071/3070-0